

12 1/2 Uhr Nachts und wäre noch nicht beendet gewesen, wenn nicht auf energische Anordnung des hiesigen Kreisrichters die eigentlichen Arbeiter (1) des Ganzen, die deren Bewilligen, auf dem Marktplatze erschienen wären und die Menge zum Auseinandergehen bewegen hätten. NB. Alle ich soeben erwähnte, ist der Bürgermeister zwar schwer, aber nicht gerade lebensgefährlich verwundet. Der Leibarzt, sowie einige Hauptärzte sind erkannt worden und werden also ihrer Strafe nicht entgehen.

Oesterreich. Wien, 24. Juni. Der Termin zur Wiederannahme der Fabrikarbeiten ist heute abgelaufen; nur wenige Arbeiter sind erschienen. Das Ende des Streiks ist nicht abzusehen. Die Fabrikanten lebten vorläufig den Antrag auf Sperrung aller Fabriken ab, um nicht 10,000 Menschen brotlos zu machen. Bei der Abhaltung von arbeitenden Leuten wurde heute von den Arbeitgebern Gewalt durch Verhinderung von Geschäftsleuten angewendet; 40 Arbeiter wurden abgeschoben.

Frankreich. Paris, 24. Juni. Nationalversammlung. Am weiteren Verlauf der Sitzung gelangt der Bericht Belletans über die Wahl im Department Gironde zur Beratung. Der Bericht spricht sich für Wiltigerklärung der Wahlkreise aus, mit Ausnahme der Wahl bei Wahlplätzen, welche von der Regierung beanstandet werden. Nachdem der frühere Justizminister Teilhard sein im Bericht angeführtes Verbot unter dem Vorbehalt der Rechte gerechtfertigt hatte, wurde die weitere Beratung auf morgen vertagt. Die Verlesung genehmigte hierauf noch die von dem Ministerium beantragte Verwilligung eines Credits von 100,000 Francs zur Unterstützung der in den hiesigen Departements von Wasserbedarf bedürftigen und deshalb endlich auf den Antrag (S. 10) ab, daß die dritte Lesung des Gesetzes über den höheren Unterricht nach der zweiten Beratung des Gesetzes über die öffentlichen Gewalten stattfinden solle.

Feuilleton.

† Residenztheater. Das Pariser Stützen - hier wohl auch stütziger: „Ansticht“ - „Frau Frau“ von G. Wallat und E. Halévy ist schon früher, als es aus dem Residenztheater erschien, vom hiesigen Publikum be- und verehrt worden. Das Stück sein solches Stück, in welchem man nicht, nur nicht Naturliches und Gesundes findet, vertritt einzig auf der Rolle der Frau-Frau. Frau Waidel - das ist die Frau-Frau in dieser Rolle wenig geeignet zu sein. Waidel oder Frau-Frau ist im positiven Sinne ein verzogenes Kind was bei dem überlichen Vater, den sie liebt, auch das einzig Natürliche im Stücke ist. Ihren Namen, ihrer Vergangenheit, ihrer gänzlich Charakterlosigkeit soll Schwindel und ein lebhaftes, jugendlich-lebhaftes Gemüth von Rivalität und Eitelkeit die Ursache sein; die ganze Partie gibt sich sonach sonderbar. Frau Waidel - das ist die Frau-Frau in dieser Rolle wenig geeignet zu sein. Waidel oder Frau-Frau ist im positiven Sinne ein verzogenes Kind was bei dem überlichen Vater, den sie liebt, auch das einzig Natürliche im Stücke ist. Ihren Namen, ihrer Vergangenheit, ihrer gänzlich Charakterlosigkeit soll Schwindel und ein lebhaftes, jugendlich-lebhaftes Gemüth von Rivalität und Eitelkeit die Ursache sein; die ganze Partie gibt sich sonach sonderbar.

Bermischtes.

* Eine Hundegeschichte. Die englische Zeitschrift „Land and Water“ erzählt folgende Geschichte: Ein armer Bursche, ein kleiner Junge, der in Großstadt der Dummheit lebte, ging bei einiger Zeit in Begleitung seines Hundes vom Hause fort. Er kam an demselben Tage nicht zurück, am folgenden Nachmittag jedoch stellte der Hund sich in einem sehr angenehmen Zustande ein und gebete sich in einer ganz auffälligen Weise, augenscheinlich um die Aufmerksamkeit der Hausgenossen auf sich zu lenken. Da Goldstücke Reichte haben, daß das Thier immer in derselben Richtung fortginge und daß es offenbar jemand mit sich leben wollte, entschloß sich der Hund, ihm zu folgen, weil sie fürchteten, er müsse ein Unglück passiert sein. Der Hund führte sie in gerader Richtung eine Straße weit bis zu einem verlassenem Schachte; hier hielt er still und wollte nicht mehr weiter. Da man jetzt das Schicksal vermutete, holte man Steigbügel und brachte schließlich nach vielen Anstrengungen Goldstücke Geldman zu Tage.

* Ein neuer Signal-Apparat. In dem Vereinslokal der Londoner Gesellschaft für Kunst- und Wissenschaften wurde jüngst ein neuer Signal-Apparat ein Modell praktischer und interessanter Signalapparate, eine Erfindung des Dr. David Salomon, im Wesentlichen vorgelegt und erklärt. Der Apparat liefert eine selbstthätige Vorrichtung des Aufnehmens. Die Signale werden durch elektrische Leitung gegeben. Der Leistungsbereich ist längs der Bahn bis und wird von der Vorrichtung bedingt. Befindet sich eine Lokomotive auf der Strecke von drei englischen Meilen, welche einen „Blind“ bildet, und eine andere Lokomotive befindet sich auf der Strecke, so tritt automatisch ein Alarmapparat in Thätigkeit und hält die zweite Lokomotive auf, bis die erste von dem Blind hinweg ist. Dann entfernt sich die zweite wieder von selbst. Auch ermöglicht der Apparat von der Station aus die sofortige Bremsung eines heranrückenden Zuges. Jetzt ist der Apparat im Großen eben so wirksam wie das Modell im Kleinen, dann ist durch die Erfindung des Signalapparates und der Sicherheit des reisenden Publikums ein großer Dienst geleistet.

* Neues Wiener Monot. Welches ist das neueste Weib? Antwort: Die Donau (Donauweibchen), denn sie geht von einem Weib ins andere.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Breslau, 24. Juni, Abends. Wie die „Breslauer Zeitung“ mittheilt, hat der Fürstbischof von Breslau in einem Schreiben an den hiesigen Appellationsrath für Obdachlose erklärt, sich an diesem Werke nicht beteiligen zu können, nachdem ihm alle Einkünfte in seinem preussischen Bisthumsantheile entzogen worden seien, er wiederholt zu hohen Strafgebern verurtheilt worden und man ihm überdies anstandslos Einkommensteuer zu zahlen, wo er kein Einkommen mehr habe.

Wien, 25. Juni, Abends. Die Wiener „Abendpost“ meldet, daß der Kaiser den 27. d. Abends 8 Uhr nach Eger reist, von dort begleitet der Kaiser den Jaren auf der Büschlerader und kurz Bobenbacher Bahn bis Bobenbach, von wo der Jar über Dresden weiterreist.

weiterreist. Der österreichische Kaiser fährt von Bobenbach zurück über Prag, Budweis, Jini nach Pils.

Toulouise, 25. Juni. Wie jetzt sind etwa 100 Personen, welche bei der Ueberschwemmung ungelassen sind, aufgefunden worden. Es dürfte indeß die Zahl der Verunglückten eine weit größere sein. Das Wasser ist im Abnehmen begriffen.

London, 25. Juni. Die streikenden Kohlengrubenarbeiter in Dean-Forst haben die Arbeit zeitweilig wieder aufgenommen.

Industrie und Geldmarkt.

* Der Reichsanzeiger, welcher für 2 1/2 Jahre verlegt, ist erschienen. Die Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft hat die Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft gegründet, um die Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft zu übernehmen. Die Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft hat die Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft gegründet, um die Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft zu übernehmen.

Wochen-Kalender.

- 21. General-Verhandlungen des Reichstages.
22. General-Verhandlungen des Reichstages.
23. General-Verhandlungen des Reichstages.
24. General-Verhandlungen des Reichstages.
25. General-Verhandlungen des Reichstages.
26. General-Verhandlungen des Reichstages.
27. General-Verhandlungen des Reichstages.
28. General-Verhandlungen des Reichstages.
29. General-Verhandlungen des Reichstages.
30. General-Verhandlungen des Reichstages.

Wochen-Kalender.

- 21. General-Verhandlungen des Reichstages.
22. General-Verhandlungen des Reichstages.
23. General-Verhandlungen des Reichstages.
24. General-Verhandlungen des Reichstages.
25. General-Verhandlungen des Reichstages.
26. General-Verhandlungen des Reichstages.
27. General-Verhandlungen des Reichstages.
28. General-Verhandlungen des Reichstages.
29. General-Verhandlungen des Reichstages.
30. General-Verhandlungen des Reichstages.

Wochen-Kalender.

- 21. General-Verhandlungen des Reichstages.
22. General-Verhandlungen des Reichstages.
23. General-Verhandlungen des Reichstages.
24. General-Verhandlungen des Reichstages.
25. General-Verhandlungen des Reichstages.
26. General-Verhandlungen des Reichstages.
27. General-Verhandlungen des Reichstages.
28. General-Verhandlungen des Reichstages.
29. General-Verhandlungen des Reichstages.
30. General-Verhandlungen des Reichstages.

Wochen-Kalender.

- 21. General-Verhandlungen des Reichstages.
22. General-Verhandlungen des Reichstages.
23. General-Verhandlungen des Reichstages.
24. General-Verhandlungen des Reichstages.
25. General-Verhandlungen des Reichstages.
26. General-Verhandlungen des Reichstages.
27. General-Verhandlungen des Reichstages.
28. General-Verhandlungen des Reichstages.
29. General-Verhandlungen des Reichstages.
30. General-Verhandlungen des Reichstages.

Wochen-Kalender.

- 21. General-Verhandlungen des Reichstages.
22. General-Verhandlungen des Reichstages.
23. General-Verhandlungen des Reichstages.
24. General-Verhandlungen des Reichstages.
25. General-Verhandlungen des Reichstages.
26. General-Verhandlungen des Reichstages.
27. General-Verhandlungen des Reichstages.
28. General-Verhandlungen des Reichstages.
29. General-Verhandlungen des Reichstages.
30. General-Verhandlungen des Reichstages.

Wochen-Kalender.

- 21. General-Verhandlungen des Reichstages.
22. General-Verhandlungen des Reichstages.
23. General-Verhandlungen des Reichstages.
24. General-Verhandlungen des Reichstages.
25. General-Verhandlungen des Reichstages.
26. General-Verhandlungen des Reichstages.
27. General-Verhandlungen des Reichstages.
28. General-Verhandlungen des Reichstages.
29. General-Verhandlungen des Reichstages.
30. General-Verhandlungen des Reichstages.

Table with multiple columns listing various financial and market data, including exchange rates and prices for different commodities and currencies.

Table with multiple columns listing various financial and market data, including exchange rates and prices for different commodities and currencies.

Table with multiple columns listing various financial and market data, including exchange rates and prices for different commodities and currencies.

Table with multiple columns listing various financial and market data, including exchange rates and prices for different commodities and currencies.

Res. Belvedere
Brüderstr. 10
Belvedere
Brüderstr. 10

Heute Großes Sinfonie-Concert
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
 Sinfonie Nr. 8 B-dur von J. Haydn.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 75 Pf.
 Abonnements-Karten sind an den Cassen zu haben.
 Morgen Grosses Extra-Concert.
 J. G. Warschner.

Garten-Restaurant
Münchener Hof.
 Heute Sonnabend
Großes Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des K. S. 2. Schützen-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. D. Seifert.
 Abonnements-Billets sind an der Cassé zu haben.

Waldschlösschen
Brauerei.
 Heute Sonnabend
Großes Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector
C. Werner
 mit der Capelle des K. S. 2. Schützen-Regiments Nr. 108,
 „Witts Opera“.
 Anfang 5 Uhr. Entrée 30 Pf. John.

Gr. Wirthschaft im f. gr. Garten.
 Morgen Sonntag
Grosses Früh-Concert
 von Herrn Capellmeister u. Trompeten-Virtuos
A. Schaubert,
 mit der Capelle der Königl. Schütz. Vereine.
 Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pf. Graebner Ferrario.

Feldschlösschen.
 Zum Besten der Geschädigten in
 Pöschwitz.
 Heute Sonnabend:
Gr. Extra-Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
 mit der Capelle des K. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

Program.
 1) Marsch a. d. Sommernachtsstraßen von Mendelssohn.
 2) Ouverture zu „Gaiety“ von V. v. Veit.
 3) Chor a. d. Oratorium „Die Schöpfung“ v. Haydn (1. Mal).
 4) Einzug der Gäste auf der Wartburg a. d. Op. „Lampenleucht“
 von R. Wagner.
 5) Ouverture „Die Walküre“ nach Wagner v. Weverboer.
 6) Quadrille a. d. Op. „Adelema“ von J. Strauß.
 7) Paraphrase über Müllers Ständchen „Am Morgen“ von
 Wolf (Solo für Klavier).
 8) Divertissement aus R. Wagners „Lohengrin“ von Weverboer.
 9) Ouverture zu „Agnese Hohenstamm“ von Mozart.
 10) Walzeres Traummelod a. d. Op. „Die Meistersinger“ von
 R. Wagner.
 11) Friedenymphen, Walzer von J. Strauß.
 12) Polka von R. Wagner a. d. Op. „Polkypine Welter“ von
 Kollak-Daniels (neu).

Abonnementsbillets haben keine Gültigkeit.
 Mehrbeträge werden dankbar angenommen.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Freyer.

Blumen-
 strasse. **Restaurant** Winter-
 gartenstr.

Lüdicke's Wintergarten.
 Montag den 29. Juni
nur noch ein Concert
 von der auf der Adresse befristeten Capelle des Königl.
 Leib-Kürassier-Regiments (Schlesisches) Nr. 1
 aus Breslau, unter Leitung des Stadtmusiker
F. Grube.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Um 7½ Uhr an mich organisierten Wünschen gerecht zu werden,
 habe ich obiges Concert, welches bei seinem ersten Debüt in Dresden
 (Stadt Wien) die größte Anerkennung fand, noch zu einem 2ten
 und letzten Concert zu bewegen gesucht.
 Hochachtungsvoll C. Herold.

Linckesches Bad.
 Sonntag den 27. Juni 1875
erste grosse Brillant-Vorstellung
 der berühmten englisch-amerikanischen
Luftgymnastiker- und Velocipedisten-
Gesellschaft
Miss Paula, Mrs. W. Stafford u. A. Gertiny
 verbunden mit
Gross. Garten-Concert
 von Herrn Musikdirector Ehrlich mit der Capelle des K. S.
 2. Schützen-Regiments Nr. 100 (56 Mann).
 Anfang 4 Uhr. Entrée 40 Pf. Kinder 30 Pf.
 Abonnementsbillets haben keine Gültigkeit.
 Näheres belegen die Ankündigungen. Hochachtungsvoll
 Friedr. Angermann.

Jüdenhof
 Nr. 1. **Restaurant W. Franz,** Jüdenhof
 Nr. 1. **Restaurant**
 Heute **Schlachtfest,**
 von 9 Uhr an Wellfleisch, kalter Leber, Blut- und
 Schmalzwurst.

Zeitung Königsstein.
 Mit Genehmigung der Königl. Kommandantur wird
 Sonntag den 27. Juni c., von Nachmittags 2 Uhr an, ein
 zweites Wohlthätigkeits-Concert am Festung Königs-
 stein abgehalten. — Entrée a. Person 50 Pf., womit zugleich von
 1 Uhr an freier Eintritt in die Zeitung verbunden ist.

**Ausstellung alter kunstge-
 werblicher Arbeiten.**
 Kurländer Palais, Zeughausplatz Nr. 3.
 Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,
 an Sonntagen und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.
 Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 1 Billet 1 1/2 Mark.
 Montags tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

Im Saale von Brauns Hotel.
 Neu angekauft eine reiche Sammlung von circa 200 feinen
modernen Oelgemälden
 von Delfländer und Münchener Künstlern, zu prächtigem
 Salen- und Zimmerdecoration geeignet, darunter viele werthvolle
 Originale. Diese Gemälde werden zu billigen Preisen verkauft
 und laden zur Besichtigung wärmlich ein.
 J. M. Müller, Kunsthandler aus Düsseldorf.

Restaurant Hoffhäuser,
 Bier-Niederlage der Aelien-Brauerei
Bairisch Brauhaus,
 21 Schössergasse 21.
 Von heute versapft ich
hochfeines Böhmisches Bier
 aus der Bürgerlichen Brauerei zu Rannitz,
 a. 1 1/2 Liter 16 Pf., und empfehle diesen Stoff als etwas ganz
 Vorzügliches.
 Hochachtungsvoll Clemens Beulich.

Diana-Garten.
 Eingang Florastrasse und Diana-Saal.
 Heute großes Abend-Concert,
 vom Herrn Musikdirector H. Engelha dt.
 Bei eintretender Dunkelheit brillante Gas-Illumination
 des ganzen Gartens.
 Anfang 7 Uhr. Entrée frei. C. Volkmänder.
 NB. Meine neu eingerichtete Siegelbahn ist noch für einige
 Abende der Woche frei.

Hörnergarten.
 Heute 8. unabend Mill. ar-Frei-Concert.
 C. Herrmann.

Naumann's Restaurant.
 oberhalb Laubegast.
 Dienstag, den 29. Juni (S 33071a)
Großes Concert,
 angeleitet vom Dresdner Quartettverein, Blasmusik.
 Anfang 5 Uhr. Entrée 40 Pf. Nach dem Concert ein
 Fünfschen. Bei eintretender Dunkelheit Illumination.
 Es ladet ergebenst ein Gustav Scherb.

Leipziger Keller.
 Rühlitzgasse 8, Eingang Heinrichstr.
 Heute Concert und Vorstellung.
 Anfang 8 Uhr. E. Fabian.

Salon Variété.
Volks-Restaurant.
 Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.
Heute Vorstellung u. Concert.
 Zum Vortrag kommt unter anderem:
Wein lieber Carl ist pfützig.
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 1-8 Uhr. Entrée 25 Pf.
 C. Jettendorf.

Zum Rosenthal,
 14 Döschstraße 1.
 Heute Abend Garten-Frei-Concert.
 Anfang 6 Uhr. Heinrich Kitzgel.

Restaurant
Medinger Lagerkeller,
 gegenüber dem Arsenalbau.
 Sonntag den 27. und Montag den 28. Juni
Großes Johannisfest,
 verbunden mit Concert und Ball,
 Abends brillante Illumination und bengalische
 Beleuchtung. Adolph Reinhardt.

Garten-Restaurant Tonhalle
 Glacisstraße Nr. 9.
Heute Frei-Concert.
 Täglich frische Odetreibe. Heute Käsefäulchen.
 Jul us Hartmann.

Morgen Sonntag, den 27. Juni
 werde ich bei günstiger Witterung in meinem Restaurationsgarten
Elbterrasse zu
Wachwitz
 den Johannes-Abend feiern, wobei ich meinen Garten
 prächtig illuminiere werde. Es ladet ergebenst ein
 August Reissig, Restaurateur.

Restaurant Rosenweg Nr. 11.
 Heute **Frei-Concert**
 Anfang 7 Uhr.
 Welnen Stamm ledervoll. T. F. Hentschel.

**Lauchhammer-
 Actionäre!!**
 Nächsten Montag den 28. d. M.
 präcis 5 Uhr Nachmittags, findet hierorts in
Fiebiger's Restaurant I. Etage
 eine anderweite Besprechung statt. Es ist für
 unsere Maßnahmen dringend notwendig, daß eine
 bedeutende Anzahl Actionäre zur Anmeldung ge-
 lange, und ladet daher zu lebhafter Theilnehmung
 ergebenst ein **Das Comité.**

**Sächsische Holz-
 Industriegesellschaft**
 zu Rabenau.
 Die geehrten Actionäre werden hiermit zu der
 Dienstag den 29. Juni d. J.,
 Nachmittags 1 1/2 Uhr,
 (Schluss der Anmeldung 5 Uhr)
 in Dresden, im Saale der Corporation der Kauf-
 mannschaft, Ultra-Ville 5, prt., abzuhaltenen
General-Versammlung
 eingeladen.

Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Rechnungsbericht und Beschlußfassung über
 die Verwaltung des Rechnungsjahrs, sowie über Entlastung des
 Verwaltungsrathes.
 2. Beschlußfassung über Erhöhung des Actienkapitals u. (event.)
 Restituirung, falls der bezahlte Betrag gesichert und nach
 Abzug von mindestens 10 Proc. eingezahlt ist.
 3. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes.
 4. Neuwahl des Aufsichtsrathes und Festsetzung seiner Re-
 munerations.
 Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 24. d. M. ab bei
 Herrn Johann Carl Seebé in Dresden oder der Geschäfts-
 kasse in Rabenau in Empfang genommen werden.
 Dresden, den 11. Juni 1875.

Der Verwaltungsrath.
 (S. 32822a) **Otto Seebé, Vors.**
Restaurant A. Hauptvogel,
 4 am Elbberg 1.
 Heute Garten-Concert, entreefrei.
 Anfang 7 Uhr. Von 5 Uhr Käsefäulchen. Hochachtungsvoll D. C.
 Blasewitzerstr. 1b. Blasewitzerstr. 1b.
Restaurant St. Privat.
 Heute Frei-Concert u. Illumination
 des ganzen Gartens. Anfang 6 Uhr. C. S. Thiermeyer.

Bad Kreischa.
 Sonntag den 27. Juni
Concert.
 Anfang 7/8 Uhr. Wozu ergebenst einladet Jos. Wadentlee.
 Nach dem Concert Ballmusik.

Gasthof zu Räcknitz.
 Heute Garten-Concert.
 Anfang 7 Uhr. Entrée frei.
 Von 2 Uhr an Käsefäulchen. Th. Bactofen.
Restauration zur Gartenlaube,
 Friedrichstraße 15.
Heute Frei-Concert.
 Anfang 7 Uhr. F. Pätzold.

Radeberger Bier-Local,
7 Hauptstrasse 7,
 empfiehlt eine ausgezeichnete Sendung
7 Lager-, Bairisch u. Böhmisches Bier.
 Achtungsvoll August u. Sella.
Alaunstrasse 46.
 Heute großes Garten-Frei-Concert. Anfang 6 Uhr.
 C. Spittant.

Oberer Gasthof zu Rodwitz.
 Morgen Sonntag Ballmusik. Karl
 Reichel.
In Zichieschen's Restaurant,
 Neustriesen.
 Heute Sonnabend launige Abendunterhaltung mit
 comischen Vorträgen von Herrn Kästner. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 27. Juni
Jugend-Verein
 im Kronprinz zu Hosterwitz.
 Anfang 7 Uhr. Gäste sind willkommen.
 Es ladet freundlichst ein D. V.

Im Garten des Annenhofes
 heute Frei-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr.

Damm's Stablisement.
 Heute sowie jeden Mittwoch und Sonnabend
 bei günstiger Witterung
Großes Garten-Concert.
 Anfang 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll H. v. Dam. Damm.
 Das heutige Blatt enthält 18 Seiten

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich sämtliche **Sonnenschirme** zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle dieselben den geehrten Damen einer geneigten Beachtung.

Julius Teuchert.

Nur Neustadt, Hauptstrasse Nr. 16, an der Caserne.

Leder-Lager

en gros

L. Brettschneider,
Zwickau.
Dresden, Theresienstr. 7.

L. Brettschneider,
Zwickau.
Dresden, Theresienstr. 7.

Eröffnet am 24. Juni a. c.

Wiederverkäufer,

welche der Einkäufe wegen den hiesigen Markt besuchen, wollen die Güte haben auch meinem Establishement wenige Minuten Zeit zur Orientirung zu gönnen.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger Platz 23.

Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur, en gros u. en detail.

Gegründet im Jahre 1865.

Engros-Lager von bunten baumwollenen Taschentüchern, billigen, besseren und ganz schweren Grosgrains, Alpacoas, Madapolame, Cattune, Blaudruck etc. etc.

In Folge vorgerückter Saison

verlaufen wir alle

Sommer-Artikel

Gläser Madapolame,
Barège, Venos, Biqué, Cattun,
Jaconet und Organdy

in nur neuen und geschmackvollen Mustern

zu bedeutend

herabgesetzten Preisen

14 Wallstrasse u.
Antonsplatz 14.

Jost & Jungmann,

14 Wallstrasse u.
Antonsplatz 14.

**Russische 5 procentige
Bodencredit-Pfandbriefe,
Lombardische 3 procent. und
5 proc. Eisenbahn-Prioritäten.**

Die am 1. resp. 13. Juli a. c. fälligen Coupons vor-
stehender Effecten lösen wir von heute an ein.
Dresden, 25. Juni 1875.

Koppel & Co.,

Schloßstraße 14, gegenüber der Sporengasse.



**Großes Lager
eiserner
Garten-Möbel,**

Blumentische, Waschtische,
Kleinschränke, eiserne Bett-
stellen u. s. w.

**Eisen-Möbel-
Fabrik**

von

Lindner & Tittel,

Niederlage Zahnsgasse Nr. 29 parterre.

Zur Einrichtung

Wasser- und Gas-Anlagen

empfehlen sich

Carl Koch, Schlossermeister,

grosse Brüdergasse Nr. 28.

Solideste Preise. Neueste Bedienung.

à 12 1/2

einknöpfige Sandstühle
in jeder Farbe und Nummer.

Niederlage Prager Handschuhe.

**F. Kunath, Hauptstrasse
Nr. 26.**

Eiserne Gartenmöbel

in größter Auswahl,
eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen,
Blumentische, Kleiderständer, Waschtische etc. etc.,
Gartenspritzen in 10 Sorten,
Flaschränke, Petroleum-Kochapparate,
Wäschemangeln, Wringmaschinen etc. etc. empfiehlt

Robert Kiderlen jun.,

3 Ferdinandstrasse 3.

Großes Lager

von Polstergestellen und Rohrstützen
empfehlen

E. Gräfe, Fischhofplatz 10.

Die so rasch beliebt gewordenen
Filet-Jacken

für Damen u. Herren

verkaufe ich in verbesserter Arbeit
à Stück 1 Thlr.

Franz Striegler,
Badergasse.

Zur Wasserbeförderung

für Altbewohner und Gärtner empfiehlt an rasant vorzügli-
che Druckpumpen, besonders in empfohlenen Lebrunnen-
Anlagen, mit Vorlesung und Hand- und Maschinen-Trieb, unter
Jahrelanger Garantie. Gleichfalls habe ich eine Luftmaschine
zum Wasserheben billig zum Verkauf.

Herzitz Mlle. Medicinis,

Dresden, Bismarckstraße, an der Friedrichsbrücke.

Anerkennung eines hochange- sehenen Mediciners!

Den rheinischen Trauben-Brust-Sonig aus
der Fabrik von W. S. Jidenheimer in Mainz
habe ich seit und seit länger Zeit verwendet und
sich gefunden, daß derselbe ein ausgezeichnet
gutes Hausmittel gegen chronischen Husten,
Dyspnoe u. s. w. ist. Auch habe ich den Trau-
ben-Brust-Sonig während einer Keuchhusten-
Epidemie anwenden lassen. Während dieser
Husten mit anderen Mitteln behandelt sich ca. 1 1/2
Jahre angehalten hat, war er bei Anwendung
des Trauben-Brust-Sonigs in einigen Wo-
chen beseitigt. Ich kann also den rheinischen
Trauben-Brust-Sonig als ein ganz vorzüg-
liches Mittel gegen Husten, Brust- und Hals-
Leiden empfehlen.

Grabow in Mecklenburg-Schwerin, den
24. Mai 1875.

(L. S.) **Dr. C. Rüst, Sanitätsrath.**

Verkauf-Niederlagen des rheinischen
Trauben-Brust-Sonigs in 1/2 Flaschen mit gelb-
gelben Stapseln a 1/2 Mark, 1/2 Flaschen mit rothen
Stapseln a 1/2 Mark, und 1/2 Flaschen mit weissen
Stapseln a 1 Mark, nebst Gebrauchsanweisung, in
Dresden: im Haupt-Depot bei Herrn Louis
Ziller, Louis Jul. Wolf, Ecke der Weinstraße und
Wallstraße; ferner bei den Herren Moritz, Schö-
ber, Bernhards Straße 43; Edward Zillig, von
Hauptstraße 13; G. Hoffstädter, Hauptstr. 89;
C. Th. Kretschmar, Mühlengraben 26; Jo-
hannes Hade, Friedländerstr. 47; Paul Schwarz-
lofe, Schloßstr. 9; in Rittenberg bei Herrn apo-
theker Otto Reiche.

Bei den vielen Winterfabrikanten, welche verkaufen,
den Trauben-Brust-Sonig nachzuhaben, um von
dem großen Absatz des Originals rechtlich etwas
mit abzufressen, wird dringend gewarnt.

Freiwillige Versteigerung eines Landhaujes.

Die der Frau verw. Gismann gehörige kleine Villa, Nr. 97
des Altbuchs für Klein-Schönwitz, mit einem Flächen-
inhalt von 45, 90 = 249 Quadrat-Ruthen soll von mir im Auftrag
der Eigentümerin

am 29. Juni dieses Jahres,

Donnerstag 11 Uhr,

auf meiner Expedition in Dresden an den Meistbietenden
freiwillig versteigert werden.

Das Grundstück ist am Wege von Klein-Schönwitz nach
Landberg, neben der vermalten Schenkung des Herrn Gismann, liegt
schöne und freie Aussicht sowohl nach den Bergen an der Höhe,
wie auch über die ganze Gegend von Wilsdorf bis Dresden und
beinhaltet außer den Gebäuden auch einen Garten mit hoher Allee-
pflanzung, sowie mit einer Weinberganlage vor dem Wohn-
haus.

Wenn an der Straße gelegener Theil des Gartens kann ohne
Nachtheil für das Grundstück benutzbar und als Baustelle ver-
wendet werden.

Auf Anfrage bin ich bereit, über den Versteigerungs-
termin mündlich und schriftlich nähere Auskunft zu ertheilen.
Das Grundstück kann jederzeit besichtigt werden.

Die Versteigerungsbedingungen liegen auf meiner Expedition
zur Einsicht aus.

Rechtsanwalt Fasoldt,

Altmarkt 3, II.

Für Frauen- u. Herberkrankheiten.

Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstraße Nr. 6, 1. Etage,
Sprechstunden täglich von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.
v. 120-250 Thlr. Pianoforte für 45 u.
110 Thlr. ein 210000 Thlr. 1.50 Thlr.
empfehlen W. Gröner, Breitenstr. 7.

Sächs. Creditbank,
Schössergasse Nr. 24. I. Etage.
Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß wir für den
Depositen- und Check-Vorkehr
an unserer Casse Baar-Einlagen mit und ohne Kündigungsfrist annehmen.
Auf Weiteres gewähren wir auf Baar-Einlagen:
Ohne vorherige Kündigung 2% (Zinsen pro Jahr frei von allen
mit einmonatlicher Kündigung 3% (Zinsen pro Jahr frei von allen
mit dreimonatlicher Kündigung 4% (Zinsen pro Jahr frei von allen
Zinsen.)
Es liegen die näheren Bedingungen an unserer Casse gedruckt zur Verfügung
und sind daselbst Conto-Bücher, sowie für diejenigen Deposenten, welche über die
eingestellten Beträge vermittelt Check zu verfügen wünschen, Check-Bücher unent-
geltlich zu entnehmen.
Dresden, am 31. Mai 1875.
Sächsische Creditbank.

Geschäftsverlegung.
Von Montag, den 28. d. M. ab befin-
det sich mein Geschäft in dem grösseren La-
den desselben Hauses.
S. Borchardt,
Laudhausstraße 22 (British Hotel).

Auction. Am Montag den 28. Juni, Vormittag von
10 bis nachmittags von 2 Uhr an
anlaten Tharandtstraße 19
in Folge Auflösung der Filiale der
Schlesischen Central-Bank
die gesamte Comptoir- u. Geschäftseinrichtung,
als: 1. Comptoir-Einrichtung, 1. und 2. Etage bestehend aus
2. großen Doppelrechen, 1. großen Rechen, 1. vierstelliger
Kontenbuch mit eigener Planze und Druckverteilung, vielen
Rechnen, 1. eisernem Cassaschraub von Arnheim in Ber-
lin, 1. Wand- und andere Regale, 1. Gasometer, 1. Wasser-
uhr, 1. Gaszähler, 1. Gasuhr, 1. Gasuhr, 1. Gasuhr, 1. Gasuhr,
1. Comptoirschränke, 1. Spiegel, 1. Barometer, 1. Melde- u. Schrei-
lappensystem, ein- und zweiarmlige Gaslampen, 1. Schließ-
schlüssel, 1. Vordruckung, 1. Kanne, 1. Schreibezeug, 1. Glycerin-
u. 2. Petroleum-Kochöfen, 8. Dechnwaagen mit
Gewichten, 1. Zähltafel, 1. Taubwagen, 1. Gasuhr,
1. Gasuhr, 1. Gasuhr, 1. Gasuhr.

J. F. Chronszcz
aus Wien,
Schloßstraße, 1. Etage in Dresden,
Schneider für Damen,
empfehle ich zur Unternehmung der elegantesten, wie einfaches
Gestalt in geschmackvoller Decoration.
Durch Bezug aus den besten Fabriken ist er im Stande, ein
elegantes farbige Seidenkleid für 18 - 25 Thlr., in schwarzer
Seide zu 20 - 25 Thlr. zu liefern. Bestimmungen werden sofort
beiegt.
J. F. Chronszcz,
Schloßstraße, 1. Etage,
19 Gde der kleinen Brädegarße 19.

Schuhwaaren-Fabrikant
Heinr. Abeles in Wien,
2 Fleischmarkt 2.
verleiht ein groß & ein detail seine Versuche aller Gat-
tungen Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe in vorzüglichster
Qualität, geschmackvoller Ausstattung und neuester Färbung zu
den billigsten Preisen gegen Vorbehalt und nach Ein-
sendung eines passenden Males oder Zeichens. - Preis-Gourant
auf Verlangen franco.

Die Actiengesellschaft
Portland-Cementfabrik
Gössnitz
empfehle ich ihre Fabrikate:
Prima Portland - Cement
von anerkanntester Qualität, höchster Festigkeit und Bindekraft,
Roman - Cement,
vollständig hydraulisch, vorzüglicher Wärmehalter, auch zu Feuerungs-
anlagen sehr geeignet.
Durch die sorgfältigste chemisch-technische Controle der Fabrik-
lation und des Verbandes wird stets Gleichmäßigkeit und Zu-
verlässigkeit der Qualität garantiert und es liegen über die
Vorzüglichkeit beider Materialien auch in Betreff ihrer An-
wendung zu bedeutenden Bauten, Kirchen, Fabriken, Wasser-
leitungsanlagen u. s. w. zahlreiche Anerkennnisse von compe-
tenten Sachverständigen zu Gebote.
Gössnitz, im Juni 1875.
Portland - Cement - Fabrik Gössnitz,
C. Bottzsch, Dr. Erdmang r.

Ausverkauf
von **Glaschuhhandshuhen.**
Knöpfige Damenhandschuhe, samt 15. sept 10 Kar.
Knöpfige ds. Herrenhandschuhe u. bünische zu blauen Verleisen.
Julius Bierling's Nachf.
Grosse Plauenische Straße 7.
Rechtsanwalt H. Schmalz,
Annaberg und Schloßwebera 1. Z.

Für **Rauer und**
Zimmerleute!
Schlechtstes
Hamburger Leder
zu Bekleidern.
Robert Bernhardt,
23. Freiberger Platz 23.

**Rips-
Piquees**
in weiß.
Gäfferfabrikat,
das Meter Elle
62 25 Pf.
70 40
80 50
105 60
120 70
140 80
gold und grau ebenfalls
preiswerth.
Robert Bernhardt,
23 Freibergerplatz 23.

Jaconnas
und **Organdy's**
in leichtem Sommerleidern,
in den neuesten und modern-
sten Mustern, beste Gäffer
Fabrikate und waschecht, das
Meter von 58, Elle 20 Pf.,
mit bis zur höchsten Waare,
das Meter 115 Pf., Elle
45 Pf.
Robert Bernhardt,
23 Freibergerplatz 23.

**Halb-
pique's**
in schwerer Waare,
grosse Muster,
zu Bettbezügen,
vorzügliche Bleiche,
Met. 70, Elle 20 Pfg.
Met. 75, Elle 43 Pfg.
Robert Bernhardt,
23. Freibergerpl. 23.

Turnertuche
das Meter von 80, Elle v.
45 Pf. an, bis zur besten
Vormayware (Schwarzer
Fabrikat), 10 4 breit, das
Meter 4 Mark 20 Pf. -
Elle 24 Pf.
Turner-Drills,
in hell- u. dunkelgrau, das
Meter 80 Pf. - Elle
4 1/2 Pf.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 23.

**Doppel-
Lüster**
andurbare Handstoffe,
65 Ctm. - 5 1/2 breit,
Meter 28, Elle 30 Pf.,
70, 40
vorzüglich schwe.
Meter 105, Elle 60 Pf.
Robert Bernhardt,
23 Freiberger Platz 23.

Artikel
welche ich mit Schwaben ver-
kaufe:
Blandrucks
3 breit, Meter 35, Elle 20 Pf.
2 Ellen Doppellöff
für 3 Mark.
1 Robe Gaitun
10 Meter - 18 Ellen
4 Mark 50 Pf.
 Aleiderstoff
4 breit, Meter 26,
Elle 15 Pf.

Jaconnas
Meter 35, Elle 20 Pf.
Möbel-Gattun
Meter 35, Elle 20 Pf.
Robert Bernhardt,
23 Freiberger Platz 23.

Schwarze
Baréges
in den billigsten bis zu den
schönsten Qualitäten, schon
Blanchiert und sehr glanz-
reich, das Meter von 70 Pf.,
Elle 4 Pf. an.
Robert Bernhardt,
23 Freiberger Platz 23.

Vorzügliches
Sommerlagerbier
aus dem Actienbrauhaus zu Smidlow
(Wrag), dem Pilsener gleichgestellt, empfiehlt in Alter 18 Wt.
Willh. Gerbers,
Restaurant zum Brühl'schen Hof,
Münzgasse, am Terrassenbord.
Gasthaus zu den „drei Schwänen“,
Dresden, Schöffelgasse Nr. 2.
Unter anderem empfiehlt ein komfortabel eingerichtetes Gast-
haus, gute Fremdenbetten, sowie guter Willkommungs- und
zu jeder Tageszeit warme Speisen, billige Preise.
Verehrungsvoll
W. Gerbers.

Grand Restaurant
Ritter-Saal,
Wallenstraße 29.
Hierbei erlaube mir auf meinen eröffneten kräftigen
Mittagsstisch à la Courvert 80 Pf., im Abonnement 70 Pf., von
12 - 3 Uhr aufmerksam zu machen. Gleichzeitig reichhaltige
Speisenkarte zu jeder Tageszeit, Diners von 1 - 6 Mark.
Auch besorge ich das beste Haderberger und Galmbacher
Exportbier, alles auf's Beste.
Für ein sehr reichhaltiges und geistiges Publikum steht
entgegen.
Verehrungsvoll
Rudolph Ritter,
N.B. Hierbei mache auf meine neu einzulichtete Garten-Terrasse
aufmerksam.

Buchholz.
Restaur. zum Waldschlößchen.
Dieses andauernde, zwischen Annaberg und Buchholz, in
nördlicher Höhe des Thales gelegen, prächtige Restaurant
empfehle ich gerne allen und blühenden und aufmerksamer
Bedeckung und billigen Preisen. Gut gelegte Weine,
Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit,
Bier, Bier aus der Freiberger, v. Tuschischen Brauerei, Mar-
sch's, Böhm. Bier aus dem bürgerlichen Brauhaus in Täny
(s. 1872-3).
Verehrungsvoll
Th. Köhler.

Von den Jurys der Wettbewerbrungen London 1862,
Paris 1867, Wien 1873 allein mit der Medaille aus-
gezeichnet.
Zacherl's
f. l. priv.
**Schwaben-
Pulver**
in Zacherl's f. l. patent, Pulverstreuer, sowie in Dosen
ca. 500 und 250 Gramm, helles und scharfes Mittel zur Ver-
tugung von Schwaben und Mäusen.
Zu haben in Zacherl's Haupt-Niederlage für Dresden bei
Herrn Paul Schwarzkopf, Schloßstr. 9. Dasselbe wird auch
in allen Zacherl's Haupt-gerechtheite und gebliebte Zollette- und
Waben-Schwämme.

Coburg. Dresden.
Aorbwaarenfabrik
von
Woldemar Poppe.
Reichhaltiges Meisterlager.
Casernenstraße Nr. 13 B. I. Etage,
Gde der Ritter- und Casernenstraße.

Portland-Cement
in den besten deutschen und englischen Qualitäten
offeriren wir billigst von unserem hiesigen Lager,
sowie ab Stettin und Balthischhafen.
Gerhard & Hey
in Leipzig, Gerberstraße Nr. 2.

Ausverkauf
echter Pariser
Long-Chales u. Tücher
den 26., 27., 28. u. 29. Juni.
Kayser's Hotel,
1. Etage.

Geld-Darlehen
auf gute Pfänder für billige Zinsen Osterstr. 11, 2. Et., bei
L. Herzfeld.
Soolbad Arnstadt,
mit seinen Curmitteln ersten Ranges, am 1. Mai eröffnet.
Sanit. Rath Dr. Diebergall, Dir.

Hauswirthmann **Trodne Schinken,**
Der von der k. k. Regierung
patentirte Hauswirthmann-Ver-
fäher von Ar. Em. Fischer, wel-
cher von Radwägen, sowie von
Privaten während und durch
vielfache öffentliche Empfehlen
ist, von jetzt ab nur durch Ar.
Em. Fischer, Verleghr. 46,
zu beziehen.
Fürs und rund geschnitten, ohne
Wein und Salz, auch als
Sandungen u. Wirthschafts-
ten, zum Anrichten besonders
geeignet, verdient diesen Preis
ohne Ausnahme bis 10
Schub) der Best.
Münden in Sachsen.
Theodor Müller.
Bandsäge,
wenn auch gebrauch, gesucht,
Dresden unter Gitter 15, 7. 24
durch Haasenstein u. Wepfer
in Dresden erbeten.

